

den Betrieb in die Lage, noch in diesem Jahr 27 000 Geräte bei einer Walzstahleinsparung von 1 000 Tonnen zusätzlich auf den Markt zu bringen, wovon bis Ende September bereits 17 500 Geräte ausgeliefert wurden.

Ausgehend von einer klaren Konzeption, beschlossen die Genossen im Kampfprogramm die notwendigen politisch-ideologischen Maßnahmen, um alle am Projekt Beteiligten für die Aufgabe zu begeistern. Es mußte zum Beispiel ein altes Band abgerissen und an gleicher Stelle eine völlig neue rechnergestützte Fertigung aufgebaut werden. Viele Werktätige erklärten sich bereit, vorübergehend an einem anderen Band in 3 Schichten zu arbeiten, damit kontinuierlich weiter produziert werden kann. Parteigruppenorganisator Siegrun Bartels, die selbst mit ihrem Kollektiv in die dritte Schicht ging, nannte als Grund für die hohe Leistungsbereitschaft die in viel politischer Kleinarbeit bei den Werktätigen gefestigte Überzeugung, daß unsere Sozialpolitik ausschließlich durch Leistungszuwachs in neuen Größenordnungen gesichert werden kann.

1

Politische  
Überzeugungen  
weiter ausprägen

Die politische Einflußnahme der Parteiorganisation auf die Kooperationspartner hat dazu geführt, die notwendigen zusätzlichen Zulieferungen zu sichern, weil die jeweiligen Parteiorganisationen eine gezielte Überzeugungsarbeit in ihren Verantwortungsbereichen leisteten.

Die Bezirksleitung regt die Verallgemeinerung dieses Vorgehens während der Parteiwahlen an, weil die Werktätigen unter Führung der Parteiorganisation, beginnend von der Entwicklung einer neuen Generation von Waschautomaten bis zur zuverlässigen Beherrschung der Produktionsanlagen im Kombinat und im Betrieb, vor allem und zuerst um eigene Leistungsreserven kämpfen. Für die Genossen und staatlichen Leiter waren die bei einem solchen Vorhaben naturgemäß auftretenden Schwierigkeiten kein Beweggrund, Abstriche am Termin und an der Verpflichtung zur bedeutenden Erhöhung der Stückzahlen zu machen, sondern vielmehr Anlaß, im wahrsten Sinne des Wortes den Kampf in jedem Arbeitskollektiv zu organisieren.

Solche Ergebnisse, die auch viele andere Kollektive erreichten, prägen den schöpferischen Geist zahlreicher Berichtswahlversammlungen und setzen neue Kräfte und Initiativen frei. Sie sind Ausdruck dafür, wie die Bezirksparteiorganisation das Erfordernis in den Mittelpunkt ihrer Arbeit rückt, im engen vertrauensvollen Zusammenwirken mit allen Werktätigen die ökonomische Strategie des XI. Parteitages unserer Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weiter zum Wohle der Menschen zu verwirklichen.

**Neue wissenschaftliche Erkenntnisse erarbeiten und ökonomisch besser nutzen, das kann man mit Recht als Schlüssel zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1988 bezeichnen. So wird es gelingen, mit weniger Arbeitskräften und einer im wesentlichen gleichen Menge materieller Ressourcen das vorgesehene Wirtschaftswachstum zu sichern.**

Erich Honecker  
auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED am 12. Februar 1988